

OHNE
UNS
KEIN
GESCHÄFT

ver.di

TARIFINFO NR.9

TARIFRUNDE 23

Einzelhandel NRW

Nicht von dieser Welt

Anders ist das Verhalten der Arbeitgeber nicht zu beschreiben.

Nach viereinhalb Wochen Verhandlungspause gab es auch in der 5. Verhandlungsrunde kein akzeptables Angebot.

Mit jedem Monat der verstreicht, können sich die Kolleg*innen weniger von ihrem Einkommen leisten, die Lebensmittelpreise steigen kontinuierlich an.

Die Angst vor Altersarmut ist dabei nicht nur ein Gefühl, sondern eine skandalöse Realität.



Die Arbeitgeber bieten:

- 150 Euro ab 1. August 2023 (Teilzeitbeschäftigte anteilig, Auszubildende 50 Euro)
 - 450 Euro Inflationsausgleichsprämie* im August 2023 (Teilzeitbeschäftigte anteilig, Auszubildende 150 Euro)
 - 13 Euro Mindeststundenentgelt ab 1. August 2023
 - 3,1 Prozent ab 1. Mai 2024 (auch für Auszubildende)
- *bereits gezahlte IAP kann damit verrechnet werden.

Ihr „Angebot“ bedeutet für die Beschäftigten weiterhin Reallohnverlust.

«Nach der letzten Verhandlung, ist vor dem nächsten Streik»

Die nächste Verhandlung findet am 25. August 2023 statt.

WÜRDE. WERT. WIR!

Handel
Nordrhein-Westfalen

ver.di

